

Михаил Лермонтов,

Der Tod des Dich-  
ters

*tradukita de N. N. 77*

...

Михаил Лермонтов,

Der Tod des Dichters

*tradukita de N. N. 76*

*Laŭvorta germanigo*

...

Михаил  
Лермонтов,

Смерть поэта

...

Der Dichter fiel – von Schurken währte  
 Er seiner Ehre sich beraubt.  
 Er traf ins Herz, der ihn verhöhn-  
 te,  
 Und sterbend sank sein stolzes Haupt!  
 Nicht mehr ertrug das Herz des Dichters  
 der Schwätzer niederträchtiges Spiel  
 gegen die Meinung des Ge-  
 lichters  
 stand einsam er wie je ... und fiel!  
 Er fiel! ... Was hilft's, daß ihr nun sammelt  
 unnützes Lob und ihn beleckt,  
 daß ihr Entschuldigungen stammelt? –  
 Zu spät, das Urteil ist vollstreckt;  
 Wer trieb ihn denn? War es nicht euer  
 boshaftes Spiel, das ihn verführt.  
 das des Genies bewahrtes Feuer  
 zu offenen Bränden angeschürt?  
 Ihr habts erreicht ... er ging verbinen  
 zugrund an Qual und Überdruß;  
 das Licht erlosch, das Laub verwirren  
 am Blütenkranz des Genius.  
 Der ihn gemordet, kalten Blutes  
 hat er's getan ... er schoß gewandt;  
 sein leeres Herz war rohen Mutes,  
 und nicht gezittert hat die Hand.  
 Was wunder auch? ... aus fern-  
 en Reichen  
 kam er als Abenteurer her,  
 und hundert andre so wie er,  
 sich Glück und Ämter zu erschleichen;  
 er schätzte unser Land gering,  
 sein Recht und Brauch sein

Der Dichter fiel! ... Als Sklave der Ehre  
 ist er gefallen, verleumdet vom Gerücht,  
 mit Blei in der Brust und dem Durst nach  
 Rache,  
 beugend sein stolzes Haupt! ...  
 Die Seele des Dichters hatte die Schmach  
 kleinlicher Kränkungen nicht mehr ertragen,  
 er hatte sich erhoben gegen die Meinungen  
 der Gesellschaft,  
 allein wie schon immer... und er wurde  
 getötet!  
 Getötet ... wozu jetzt das Weinen,  
 der unnütze Chor leerer Lobeshymnen  
 und das klägliche Gestammel der Rechtfertigung?  
 Das Urteil des Schicksals wurde vollstreckt!  
 Habt ihr nicht eben noch auf infame Weise  
 seine freie, kühne Begabung gejagt  
 und den kaum verborgenen Brand zum Spaß  
 angefacht?  
 Nun, so vergnügt euch denn ... er vermochte  
 die letzten  
 Peinigungen nicht zu ertragen:  
 Einer Fackel gleich erloschen ist der herrliche  
 Genius,  
 verwelkt ist der triumphale Kranz.  
 Kaltblütig hat sein Mörder den Schlag  
 geführt ... eine Rettung gab es nicht:  
 Gleichmäßig schlägt das leere Herz,  
 die Pistole zittert nicht in der Hand.  
 Und was ist daran auch so erstaunlich?  
 ... aus der Ferne,  
 Hunderten anderen Flüchtlingen gleich,  
 wurde er auf der Jagd nach Glück und  
 Karriere  
 nach dem Willen des Schicksals zu uns  
 verschlagen,  
 lächelnd verachtete er frech  
 Sprache und Sitte des fremden Landes,  
 konnte ihn, der unser Ruhm war, nicht  
 verschonen;  
 vermochte in jenem blutigen Augenblick  
 nicht zu begreifen,  
 wogegen er seine Hand erhob!  
 Und er wurde getötet – und aufgenommen  
 vom Grab,  
 wie jener unbekannt, doch liebenswürdige  
 Sänger,  
 eine Beute gefühlloser Eifersucht,  
 besungen von ihm mit so wunderbarer  
 Kraft

Погиб поэт! —  
 невольник чести  
 —  
 Пал, оклеветанный  
 молвой,  
 С свинцом в груди и  
 жаждой мести,  
 Поникнув гордой  
 головой!..  
 Не вынесла душа  
 поэта  
 Позора мелочных  
 обид,  
 Восстал он против  
 мнений света  
 Один как прежде... и  
 убит!  
 Убит!.. к чему теперь  
 рыдания,  
 Пустых похвал  
 ненужный хор,  
 И жалкий лепет  
 оправдания?  
 Судьбы свершился  
 приговор!  
 Не вы ль сперва так  
 злобно гнали  
 Его свободный,  
 смелый дар  
 И для потехи  
 раздували  
 Чуть затаившийся  
 пожар?  
 Что ж? веселитесь...  
 — он мучений  
 Последних вынести  
 не мог:  
 Угас, как светоч,  
 дивный гений,  
 Увял торжественный  
 венок.  
 Его убийца  
 хладнокровно  
 Навел удар...  
 спасенья нет:  
 Пустое сердце бьется  
 ровно,  
 В руке не дрогнул  
 пистолет.  
 И что за диво?...  
 издалёка,  
 Подобный сотням  
 беглецов,  
 На ловлю счастья и  
 чинов

*Traduko de la Rusa poemo “Смерть поэта” de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de N. N. 77.*

*Arg-951-1919 (2013-12-15 20:59:34)*

*Siehe: <http://www.winter-zeulenroda.de/webseiten/lermontov.htm>.*

*Traduko de la Rusa poemo “Смерть поэта” de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de N. N. 76.*

*Arg-951-1916 (2013-12-15 10:41:49)*

*Tiu ĉi laŭvorta poem-germanigo troviĝas en la retejo <http://blog.zvab.com/2008/03/13/michail-jurjewitsch-lermontov/>.*

*Verkinto de tiu ĉi Rusa poemo estas МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27).*

*Arg-951-1915 (2013-12-15 10:39:19)*

*Mi, Manfred Retzlaff, trovis tiun ĉi poemon en la retejo <http://www.stihi-xix-xx-vekov.ru/ler352.html>.*